



BERUFSBILDUNGSWERK
STENDAL gGmbH Sozialverband
Deutschland



**Das Berufsbildungswerk
stellt sich vor**

Willkommen im BBW

Das Berufsbildungswerk Stendal ist eine Einrichtung der beruflichen Rehabilitation von jungen Menschen mit psychischen, Lern-, mittelschweren Körper- sowie Mehrfachbehinderungen. Wir möchten junge Menschen mit Handicap dabei unterstützen, ihren Weg in ihre berufliche Zukunft zu finden. Im BBW geht es jedoch nicht nur um Ausbildung und Berufsvorbereitung, sondern auch um umfassende Unterstützung auf dem Weg der Persönlichkeitsentwicklung. Bei uns haben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, ihre Zukunft selbstständig zu gestalten. Dazu stellen wir als BBW unseren Teilnehmern und Auszubildenden Lern- und Lebensräume zur Verfügung.

Die besondere Qualität der Rehabilitation des Berufsbildungswerkes Stendal ist das umfassend abgestimmte und in sich ergänzende Zusammenwirken von Ausbildung, Internat, Berufsschule und den Fachdiensten. Das Zusammenspiel der multiprofessionalen Mitarbeiterteams ist von hoher Bedeutung für die ganzheitliche Förderung und Rehabilitation unserer Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Das bedeutet, dass es neben Ausbildungswerkstätten für jeden Rehabilitanden ein begleitendes Case Management gibt, das unter anderem dafür zuständig ist, individuell abgestimmte Hilfen – von der Unterbringung im Lernort Wohnen mit Betreuung in verschiedenen Wohnformen über psychologische, heilpädagogische oder bewegungstherapeutische Förderung bis hin zu Lernhilfen und Freizeitangeboten – festzulegen und zu koordinieren.



Zu diesen Angeboten kommt hinzu, dass uns ein Netzwerk aus regional ansässigen Betrieben und Unternehmen zur Verfügung steht. Mit vielen Betrieben arbeiten wir seit Jahren zusammen. Hier können unsere Auszubildenden erste, tiefe Einblicke in die Betriebspraxis gewinnen.

Wenn Sie auf der Suche nach dem passenden Ausbildungsangebot sind oder sich in der Berufsvorbereitung ausprobieren möchten, rufen Sie uns an. Gern vereinbaren wir individuelle Beratungsgespräche und Besichtigungstermine.

Wir freuen uns auf Sie!

Rainer Erdmann
Geschäftsführer

Die Berufsbildungswerk Stendal GmbH arbeitet mit umfangreichen Qualitätsstandards, um alle Angebote in bestmöglicher Qualität umzusetzen. Wir sind durch eine externe Fachkundige Stelle zertifiziert nach der DIN EN ISO 9001:2015 und ein zugelassener Träger der Arbeitsförderung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV).



Die vorliegende Broschüre verwendet aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur die orthografisch männliche Form. Hierbei sind jedoch alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.

Handlungsgrundsätze – Arbeitsweise - Leitbild

Im Zentrum unserer Rehabilitationsmaßnahmen steht der junge Mensch mit Behinderung. Unser professionelles Handeln zielt ab auf berufliche und soziale Integration - über eine sinn- und wertepprägende Ausbildung und Erziehung. Die Ziele unserer Rehabilitationsarbeit basieren auf einem humanistischen Bildungsverständnis. Sie haben die Stärkung der Persönlichkeit, die Vermittlung fundierter beruflicher Kenntnisse und die Förderung selbständigen Handelns zum Inhalt. Sie dienen dazu, die Teilhabe am Arbeitsleben und am gesellschaftlichen Leben von jungen Menschen mit Behinderung zu ermöglichen.

Wir arbeiten kundenorientiert

Es ist uns wichtig die aktuellen Bedürfnisse und Interessen der Rehabilitationsträger und die unserer Rehabilitanden zu erkennen, sie zu koordinieren und professionell umzusetzen – denn so stellen wir sicher, unseren Auftrag kundenorientiert zu gestalten.

Dabei verstehen wir die berufliche Rehabilitation in unserem Berufsbildungswerk als eine entscheidende Zwischentappe im Teilhabeprozess am Arbeitsleben. Tatsächlichen Teilhabeerfolg definieren wir über die Integration unserer Absolventen in den Arbeitsmarkt – so entsteht Zufriedenheit unserer Kunden und darauf richten wir alle Anstrengungen bei der Erfüllung unseres Rehabilitationsauftrages.

Wir tragen Verantwortung

Das Berufsbildungswerk wird durch das Verhalten jedes einzelnen Mitarbeiters repräsentiert. Erst die ganzheitliche Verantwortung schafft die spezifische Identität „Berufsbildungswerk“. Jeder Mitarbeiter hat daher eine zweifache Verantwortung:

- die für sein eigenes Fachgebiet - die Güte der eigenen Profession und
- die für das Ganze und dessen Zusammenwirken - die Güte von Qualität.

Wir arbeiten effektiv und wirtschaftlich

Unsere Rehabilitationsarbeit nehmen wir als soziale Dienstleistung wahr. Wir verwirklichen sie – stets unter Beachtung der vorgesehenen Rahmenbedingungen der Bundesagentur für Arbeit – mit hoher Wirtschaftlichkeit durch effiziente Nutzung aller finanziellen, personellen und sächlichen Ressourcen.

Wir arbeiten innovativ und kreativ

Wir befinden uns in einem permanenten Prozess der Bewegung und Entwicklung und streben durch gezielte Berufsfelderweiterungen nach innovativen Ausbildungsangeboten, die gegenwärtigen und besonders künftigen Arbeitsmarktanforderungen entsprechen.

Wir realisieren einen höchstmöglichen Grad an individueller und ganzheitlicher Förderung

Sie schließt vielfältige Handlungsstrategien zur Bewältigung behinderungsbedingter Einschränkungen der uns anvertrauten jungen Menschen mit ein. Individuelle Rehabilitationspläne zeigen Förder-, Qualifikations- und Integrationsziele für jeden Einzelfall auf - sie werden mit und für die jungen Menschen mit Behinderung erarbeitet, regelmäßig überprüft und entwicklungsabhängig fortgeschrieben. Als Instrument zur Qualitätssicherung nehmen sie einen hohen Stellenwert bei der Erfüllung unseres sozialen Dienstleistungsauftrages ein.

Wir arbeiten mit Qualitätsstandards – unsere Arbeitsweise ist kompetent, solide und fundiert

Hochwertige, sich ständig weiter entwickelnde Qualitätsstandards erfordern das aktive Mitwirken aller Mitarbeiter. Die Mitarbeiter des Berufsbildungswerkes verfügen über entsprechende fachliche und soziale Kompetenz. Ihre interdisziplinäre Zusammenarbeit und die fortwährende interne und externe Fortbildung werden zielgerichtet gefördert – im Sinne einer engagierten, motivierten und lernenden Organisation.

Berufliche Rehabilitation

Berufsausbildung

- Vollausbildungen gemäß § 4/5 BBiG oder § 25 HWO i.V.m. § 117 SGB III
- Theoriegeminderte Ausbildungen gemäß § 66 BBiG oder §§ 40/42 HWO i.V.m. § 117 SGB III
- Verzahnte Ausbildung mit Berufsbildungswerken (VAmB)

Berufsvorbereitung

- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme gemäß § 51 SGB III i.V.m. § 117 SGB III

Diagnostikmaßnahmen

- Arbeitserprobungen/Eignungsabklärungen gemäß § 112 Abs.2 Satz 2 SGB III

Unsere Angebote neben der beruflichen Rehabilitation finden Sie auf Seite 15.



Ausbildung

In unserem BBW bieten wir Ausbildungen in verschiedensten Berufsfeldern an. Insgesamt können Interessierte aus 25 verschiedenen Ausbildungsberufen auswählen. Unsere Ausbilder verfügen über fundierte, fachliche Ausbildungen und über langjährige Erfahrungen in der Ausbildung von jungen Menschen mit Handicap. Die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen qualifiziert unsere Ausbilder stets weiter und garantiert ein Arbeiten nach neustem wissenschaftlichem Stand.

Praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten können in unseren modernen und hochwertig ausgestatteten Werkstätten gesammelt werden. Ergänzt wird die Ausbildung im BBW durch betriebliche Erprobungsphasen. In Praktika können sich unsere Auszubildenden in Betrieben der Region erproben. Auch besteht die Möglichkeit von Langzeitpraktika für geeignete Teilnehmer im Rahmen einer Verzahnten Ausbildung mit Berufsbildungswerken (VAmb).

Berufsvorbereitung

Wir bieten in unserer Einrichtung die Möglichkeit, sich innerhalb einer Berufsvorbereitung (BvB) zu orientieren. In der BvB werden Berufspädagogik und Sozialpädagogik verknüpft. Fachpraxis in verschiedenen Berufsfeldern, theoretische Unterweisung, sozialpädagogische Hilfen und weitere besondere Leistungen unterstützen unsere Teilnehmer, sich für ein Berufsfeld zu entscheiden und den Übergang in die Ausbildung erleichtert zu bekommen.

Die Dauer der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme beträgt in der Regel 11 Monate. In dieser Zeit lernen die Teilnehmer drei verschiedene Berufe kennen. Je nach Interesse können die Teilnehmer dann ausgewählte Berufsfelder vertieft kennenlernen und testen, ob sie für den Wunschberuf geeignet sind. Ziel der Berufsvorbereitung ist das Erreichen der Ausbildungsreife und die anschließende Aufnahme einer Berufsausbildung.

Arbeitserprobung/ Eignungsabklärung

Arbeitserprobung und Eignungsabklärung sind Diagnostikmaßnahmen, um die berufliche Eignung, die Leistungsfähigkeit, den individuellen Förderbedarf und vorhandene Kenntnisse festzustellen. Diese Maßnahmen dienen der Vorbereitung auf den Übergang in eine Ausbildung, in Arbeit oder in andere Bildungsangebote.

Ziel der Arbeitserprobung ist die Erprobung in einem Berufsfeld, in dem der Teilnehmer eine Ausbildung anstrebt. Mithilfe der Arbeitserprobung wird getestet, ob die Voraussetzungen sowie die entsprechende Motivation für die jeweilige Berufsrichtung vorliegen. Die Maßnahme dauert vier Wochen.

Die Eignungsabklärung eignet sich für junge Menschen, die noch keinen festen Berufswunsch haben und Unterstützung bei der Berufswahl bzw. Abklärung der beruflichen Eignung benötigen. Die Teilnehmer erproben sich in bis zu drei Berufen und können so herausfinden, für welchen Beruf sie geeignet sind bzw. welcher Beruf ihnen gefällt. Die Eignungsabklärung dauert i.d.R. 12 Wochen.

Ganzheitliche Betreuung

Multiprofessionale Zusammenarbeit – die Reha-Teams

Um die Ganzheitlichkeit und das multiprofessionelle Zusammenarbeiten zu optimieren, werden in unserem BBW Reha-Teams gebildet, die sich regelmäßig treffen und über die Entwicklung der Teilnehmer austauschen. Dies gewährleistet den optimalen Informationsaustausch zwischen den Case Managern bzw. Bildungsbegleitern, den pädagogischen Mitarbeitern, den Erziehern, den Sozialpädagogen, den Ausbildern, den Psychologen und ggf. auch den Berufsschullehrern.

Case Management

Jeder Teilnehmer hat vom ersten bis zum letzten Maßnahmetag einen festen Ansprechpartner im BBW, der bei allen Fragen unterstützend zur Verfügung steht. Während der BvB ist dies der Bildungsbegleiter, in der Ausbildung der Case Manager. Die Case Manager bzw. Bildungsbegleiter unterstützen die jungen Menschen bei allen reharelevanten Fragen bzw. wirken bei Klärung von Angelegenheiten mit den örtlichen Arbeitsagenturen oder anderen Ämtern mit. Dennoch gilt stets der partizipative Ansatz, der die Jugendlichen und jungen Erwachsenen motivieren soll, selbstbestimmt zu handeln.

Psychologische Beratung

In Einzel- und Gruppenangeboten werden die Rehabilitanden durch unsere Psychologen begleitet und angeleitet. Zu den weiteren Aufgaben der Psychologen gehören die Anwendung gezielter Diagnostikverfahren, die Prävention, Intervention und Nachbereitung akuter Krisen sowie auch die Erstellung erforderlicher Stellungnahmen bzw. Gutachten von Rehabilitanden.

Sonderpädagogische Hilfen wie Stütz- und Förderunterricht

Der Stütz- und Förderunterricht wird Teilnehmern angeboten, die ausbildungs- und berufsschulunterstützende Lernhilfen benötigen. Zudem bieten wir besondere Förderungen bei Lese-/Rechtschreibschwäche oder Dyskalkulie an.

Heilpädagogische und bewegungstherapeutische Hilfen

Zur Erhöhung der beruflichen Leistungsfähigkeit werden heilpädagogische und bewegungstherapeutische Hilfen angeboten. Diese sind individuell auf jeden Teilnehmer zugeschnitten. Zum Einsatz kommen

- in der **Heilpädagogik**: u.a. Förderansätze der speziellen heilpädagogischen Übungsbehandlungen, Gestaltungs- und Kunsttherapie, Traumatherapie und tiergestützten Therapie

und

- in der **Bewegungstherapie**: Methoden wie Rückenschule, Traumatherapie, kommunikative Bewegungstherapie und Reittherapie.

Diese Hilfen erfolgen in Einzel- und Gruppenmaßnahmen sowie im Rahmen spezieller Projekte (z.B. für Jugendlichen mit ADHS, Jugendliche mit Missbrauchserfahrungen, etc.)

Sozialpädagogische Hilfen

Die Sozialpädagogen organisieren und realisieren zielgruppenspezifisches Sozialtraining, bieten regelmäßige Einzelfallhilfen an und helfen den Teilnehmern in Krisensituationen weiter.





Wohnen

Für unsere Auszubildenden bieten wir die Unterbringung im Lernort Wohnen an. Unsere Zimmer sind die private Wohnsphäre und die Rückzugsmöglichkeit unserer Bewohner und verfügen alle über einen Fernsehanschluss und Zugang zum WLAN. Nach einem anstrengenden und interessanten Schul- und Ausbildungstag können sich die Auszubildenden hier in ihren Zimmern entspannen, oder in den Gemeinschaftsräumen mit anderen den Feierabend verbringen.

Es stehen unseren Jugendlichen und jungen Erwachsenen verschiedene Wohnformen zur Auswahl, angefangen von einer intensiv betreuten Wohngruppe bis hin zum betreuten Wohnen in einer Außenwohngemeinschaft. Auch die Internatsgebäude verfügen über selbständige Wohnbereiche, in denen die Bewohner weitestgehend ihre Freizeit und die Versorgung selbst planen und organisieren. Junge Paare mit entsprechend dauerhafter Beziehung können im Internat gemeinsam wohnen.

Alle Wohnangebote werden durch erfahrene Pädagogen betreut.

Freizeit

In der Freizeit steht unseren Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Mischung aus sportlichen, kreativen und kulturellen Angeboten zur Verfügung. Sie haben z.B. die Möglichkeit, sich in Teamsportarten (z.B. Fußball) auszuzeichnen oder den Fitnessraum zu nutzen.

Zudem finden regelmäßig Spiel-, Quiz-, Karaokeabende, Billard- und Dart-Turniere in der Cafeteria, sowie Großveranstaltungen u.a. zur Faschingszeit statt.

Beim Töpfern, Malen, Teilnahme an der Sani-AG, Kochen, Fotografieren und im Theaterspiel kann sich ausprobiert und der eigenen Kreativität freien Lauf gelassen werden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit in der Freizeit an Fahrten, Exkursionen, Projekten (wie Theaterworkshops) teilzunehmen.

Als Highlight findet jährlich ein Sommerlager statt, bei dem es eine Vielzahl an Angeboten gibt, die den jungen Menschen zur Verfügung stehen.



Metall- und Kfz-Technik

Autofachwerker

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Autofachwerker führen Wartungs-, Pflege- und einfache Prüf- und Reparaturarbeiten an Kraftfahrzeugen durch. Sie arbeiten in Reparaturbetrieben und Werkstätten des Kraftfahrzeughandwerks und -handels, Reparatur- und Vertragswerkstätten der Automobilindustrie oder bei Herstellern von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugzubehör. Die Ausbildung erfolgt in unseren modern ausgestatteten Werkstätten im Verbund mit Auto-reparaturwerkstätten in der Region.

Zerspanungsmechaniker und Fachkraft für Metalltechnik – Fachrichtung Zerspanungstechnik

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre Zerspanungsmechaniker | 2 Jahre Fachkraft für Metalltechnik

Zerspanungsmechaniker und Fachkräfte für Metalltechnik fertigen Werkstücke mit spanabhebenden Fertigungsverfahren, z.B. Drehen, Fräsen oder Schleifen.

Weitere Ausbildungsinhalte sind u.a. das Trennen und Umformung von Bauteilen, die maschinelle Metallbearbeitung konventionell und die Erstellung, Überwachung und Optimierung der CNC-Fertigungen.

Metallbauer

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Metallbauer der Fachrichtung Konstruktionstechnik fertigen und montieren Bauteile des Metall- und Stahlbaus, wie Überdachungen, Fassadenelemente, Türen, Fensterrahmen und Schutzgitter u.a.m. Ihre Erzeugnisse sind häufig nach Kundenwunsch gefertigte Einzelstücke. Anhand technischer Zeichnungen be- und verarbeiten sie Leichtmetalle, aber auch Stahl und Kunststoffe. Ebenso führen sie Reparatur-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durch.

Fachpraktiker für Metallbau

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Metallbearbeiter arbeiten in Industrie- und Handwerksbetrieben hauptsächlich in der Fertigung und Montage von Einzelteilen und Baugruppen. Nach technischen Zeichnungen fertigen sie Baukonstruktionen aus Blech-, Stab- oder Bandstahl, Rohren, Aluminiumteilen und Kunststoff oder montieren Geländer, Treppen, Stahltüren und Fenster. Sie führen verschiedene Arbeitstechniken, wie Feilen, Bohren, Fügen, Schweißen, Drehen und Fräsen durch.

Fachpraktiker für Zerspanungsmechanik

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Fachpraktiker für Zerspanungsmechanik arbeiten in Metall be- und verarbeitenden Industriebetrieben, z.B. im Maschinen-, Anlagen-, Metall- oder Fahrzeugbau. Dort bearbeiten sie Werkstücke aus Metall mithilfe von Dreh-, Fräs- und anderen Werkzeugmaschinen. Dazu wählen sie die Werkzeuge aus, spannen Metallrohlinge ein, richten sie aus und fahren die Maschinen an. Sie überwachen die Bearbeitungsprozesse, entnehmen die fertigen Werkstücke, prüfen, ob Maße und Oberflächenqualität den Vorgaben entsprechen.

Bautechnik

Hochbaufachwerker

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Hochbaufachwerker bauen Mauern für Außen- und Zwischenwände. Außerdem erledigen sie Betonarbeiten, indem sie Beton anmischen, diesen in Formen für z.B. Wände oder Decken gießen und dann verdichten. Auch Stahlbetonteile werden durch Hochbaufachwerker hergestellt und eingebaut, Dämmungen eingebaut oder einfacher Wandputz hergestellt.

Maurer

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Maurer stellen Rohbauten für Wohn- und Geschäftsgebäude her. Sie betonieren Fundamente, mauern bzw. betonieren Außen- und Innenwände sowie Geschossdecken oder montieren diese aus Fertigteilen. Für Betonarbeiten fertigen sie Schalungen oder montieren Schalungssysteme. Sie setzen Bewehrungen ein, die sie aus Betonstahl z.T. selbst anfertigen. Sie mischen Beton oder verarbeiten fertig gelieferten Transportbeton. Teilweise verputzen sie auch Wände, verlegen Estriche oder bauen Dämm- und Isoliermaterialien ein. Darüber hinaus führen sie Abbruch- und Umbauarbeiten durch. Bei Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten stellen sie Bauschäden und deren Ursachen fest und beheben diese.



Tierpflege

Tierpfleger für Tierheim- u. Pensionstierpflege

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Tierpfleger für Tierheim- und Pensionstierpflege kümmern sich um eine fachgerechte Tierpflege, -haltung und -versorgung, um fachgerechte Reinigung und Pflege von Tierunterkünften und um die Feststellung von Krankheitsanzeichen inklusive dem Ergreifen entsprechender Pflegemaßnahmen. Sie sind zuständig für das Beschäftigen der Tiere und für den richtigen Umgang mit Problemtieren (vorwiegend Hunde). Innerhalb der Ausbildung erlernt man das Bestimmen von Herkunft, Rasse, Charakter und Verhaltensweisen von Tieren. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist das Erlernen der Grundlagen der Kundengesprächsführung.

Die Ausbildung zum Tierpfleger der Fachrichtung Heim- und Pensionstierpflege findet im Verbund mit dem Tiergarten Stendal sowie dem Tierheim Stendal-Borstel statt.



Agrarwirtschaft

**Gärtner und Fachpraktiker im Gartenbau -
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Zierpflanzenbau**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Gärtner und Fachpraktiker im Garten- und Landschaftsbau begrünen und pflegen vor allem Grünanlagen und Gärten. Sie wirken an der Gestaltung und Pflege von Außenanlagen aller Art mit und helfen beim Bau von Hausgärten, Terrassen, Parks sowie bei Begrünungen an öffentlichen Plätzen.

Fachpraktiker/innen im Gartenbau FR Zierpflanzenbau spezialisieren sich meist auf bestimmte Pflanzenarten, Pflanzengruppen oder auf bestimmte Arbeitsmethoden, wie beispielsweise Jungpflanzenaufzucht. Sie vermarkten ihre Produkte, sorgen für eine verkaufsfördernde Präsentation der Pflanzensortimente und beraten Kunden bei der Pflanzenauswahl. Die Arbeit erfolgt überwiegend in Gewächshäusern oder im Freien.

Die Ausbildung erfolgt auf einem separaten Ausbildungsgelände des Berufsbildungswerks. Dieses ist eigens für die Ausbildung im Gartenbereich errichtet worden und bietet modernste Ausbildungsstandards.



Personale Dienstleistungen

Fachpraktiker für personale Dienstleistungen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachpraktiker/innen für personale Dienstleistungen übernehmen in Wohn- und Pflegeheimen, in Privathaushalten und in medizinischen Einrichtungen Hausarbeiten und Unterstützungsleistungen für Menschen, die auf Grund von Beeinträchtigungen, dazu nicht mehr selbst in der Lage sind. Das sind vornehmlich ältere und / oder pflegebedürftige Menschen. Zu ihren Aufgaben gehört das Einkaufen, die Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Unterstützung bei der Körperhygiene, Beschäftigung und Spaziergänge, aber auch Hausreinigung etc.



Hauswirtschaft, Ernährung und Gastgewerbe

Koch oder Fachpraktiker Küche

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In der Großküche des Berufsbildungswerks bilden wir Köche und Fachpraktiker Küche aus. Ausbildungsschwerpunkte sind das Zubereiten und Anrichten von Speisen unter Berücksichtigung der Rezeptur, der Ernährungslehre und der Wirtschaftlichkeit, einschließlich der Speisenausgabe. Köche fertigen Vorspeisen an und richten kalten und warmen Platten an. In der Arbeit als Koch sind auch Kalkulationsgrundlagen, Erledigung des Einkaufs von Lebensmitteln, die Warenannahme und deren Prüfung, Warenlagerung und Bestandskontrolle von großer Bedeutung. Es wird erlernt, wie man Speiseplänen und Menüvorschlägen erarbeitet und Gäste angemessen berät.

Die Ausbildung im BBW vor Ort wird durch Praktika in nahrungsmittelverarbeitenden Betrieben und Hotels ergänzt.

Fachkraft im Gastgewerbe

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Fachkräfte im Gastgewerbe werden für Aufgaben der Gästebetreuung in den Arbeitsbereichen Restaurant, Büfett, Wirtschaftsdienst, Küche und Lager ausgebildet. Ausbildungsschwerpunkte sind u.a. Vorbereitungsarbeiten, die zum einwandfreien Service gehören, das Servieren von Speisen und Getränken, die Bedienung des betrieblichen Kassensystems und das Ausführen anlassbezogener Dekorationsarbeiten. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Getränkekunde und -pflege, das Bedienen und Pflegen von Schankanlagen, die Zubereitung einfacher Speisen unter Berücksichtigung der Rezepturen, der Ernährungslehre und der Wirtschaftlichkeit sowie die Beratung der Gäste unter Berücksichtigung ihrer Wünsche.

Hauswirtschafter/in oder Fachpraktiker Hauswirtschaft

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Das Arbeitsgebiet der Hauswirtschafter und Fachpraktiker in der Hauswirtschaft umfasst alle im Haushalt vorkommenden Arbeiten. Sie übernehmen die hauswirtschaftliche Versorgung in sozialen und betrieblichen Einrichtungen. Weitere Arbeitsorte sind hauswirtschaftliche Betriebe, wie Kantinen oder Großküchen, der hauswirtschaftliche Bereich von Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, u.v.m.



Wirtschaft und Verwaltung

Kaufmann für Büromanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufmänner für Büromanagement organisieren und bearbeiten bürowirtschaftliche Aufgaben. Sie erledigen kaufmännische Tätigkeiten in Bereichen wie Auftragsbearbeitung, Beschaffung, Rechnungswesen, Marketing und Personalverwaltung. Sie arbeiten in Verwaltungsabteilungen von Unternehmen verschiedener Wirtschaftsbereiche oder im öffentlichen Dienst. » Dieser Beruf eignet sich auch für Jugendliche und junge Erwachsene mit körperlichen Einschränkungen. «

Fachpraktiker für Bürokommunikation

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachpraktiker für Bürokommunikation übernehmen Büro- und kaufmännische Verwaltungstätigkeiten. Sie arbeiten vorwiegend in der Postbearbeitung, in der Registratur, der Dateneingabe, im Druck- und Vervielfältigungsbereich sowie in der Lagerverwaltung, im Telefon- und Botendienst. Sie arbeiten aber auch bei allen verwaltenden Arbeiten im Einkauf, Verkauf, Personal- und Rechnungswesen mit. Hierbei bedienen sie moderne Schreib- und Vervielfältigungsgeräte sowie Ein- und Ausgabegeräte der EDV.

Verkäufer

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Verkäufer führen Verkaufs- und Beratungsgespräche mit Kunden, verpacken Waren und kassieren den Verkaufspreis. Verkäufer nehmen Waren an, lagern sie fachgerecht, zeichnen Preise aus, räumen und ordnen Waren in die Regale ein. Sie arbeiten an Computern und anderen informationstechnischen Geräten und Systemen für Bestandskontrollen und an Scannerkassen.

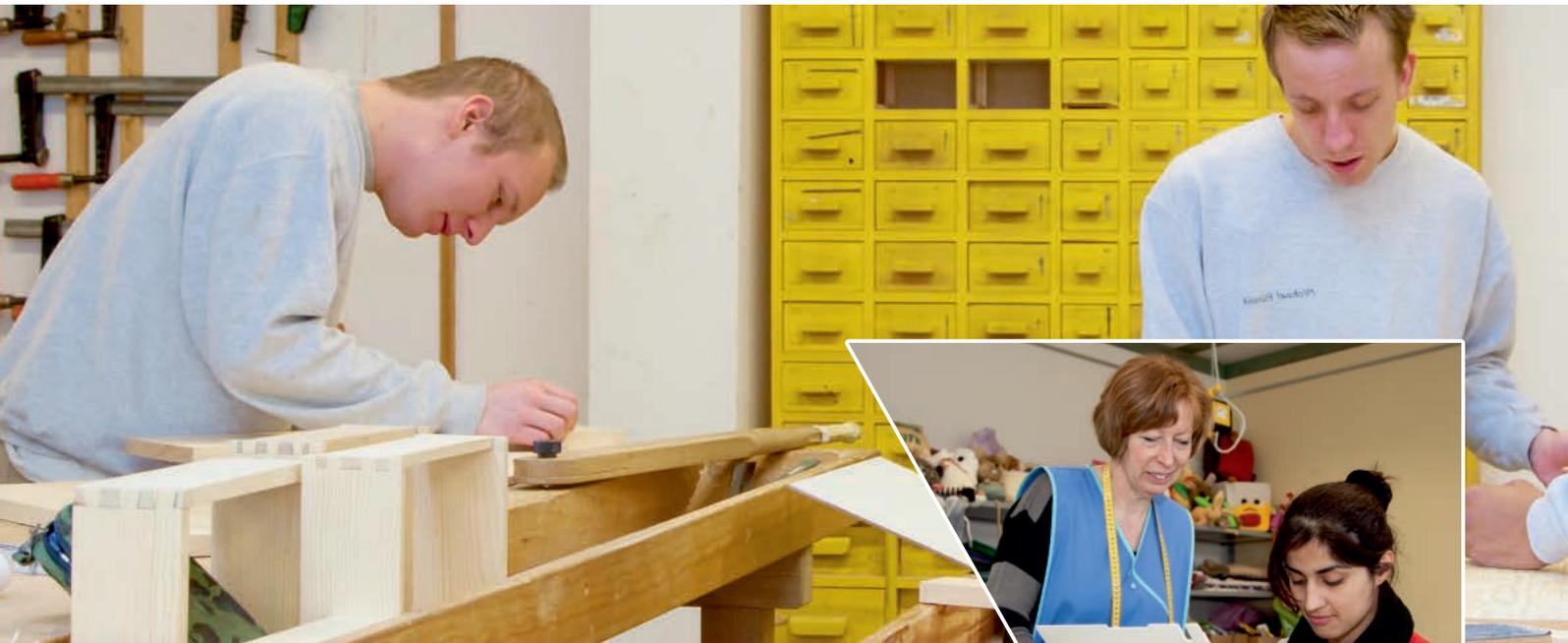


Holztechnik

Tischler oder Fachpraktiker für Holzverarbeitung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Tischler und Fachpraktiker für Holzverarbeitung stellen im Auftrag ihrer Kunden Produkte aus Holz, Holzwerkstoffen und anderen Materialien her, z.B. Schränke, Regale, Kommoden oder Tische, auch spezielle Gehäuse, Behälter sowie Turn-, Spiel- und Sportgeräte. Dabei be- und verarbeiten sie Werkstoffe mit einer Vielzahl unterschiedlicher Techniken und Maschinen. Es werden Furnierarbeiten ausgeführt, Holzoberflächen behandelt und spezielle Holzverbindungen gefertigt. Tischler montieren auch Messe-, Laden-, Büro-, Apotheken-, Küchen- und Gaststätteneinrichtungen. Sie fertigen u.a. Fenster, Treppen und Türen.



Farbtechnik und Raumgestaltung

Polster- und Dekorationsnäher

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Polster- und Dekorationsnäher nähen und bügeln Fensterdekorationen, wie Vorhänge, Stores und Rollos. Sie fertigen Kissenhüllen, Bettüberwürfe, Wandbespannungen, Lampenschirme und stellen Bezüge für Sofas, Sessel, Liegen und Matratzen her. Sie können in Fachbetrieben des Raumausstatterhandwerks, z.T. in Raumausstattungs- oder Innendekorationsabteilungen von Kaufhäusern, in der Polstermöbelherstellung und in Gardinenfabriken beschäftigt sein.

Raumausstatter

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Raumausstatter beraten Kunden zur Ausstattung von Wohn- und Geschäftsräumen, planen die Raumausstattung und bereiten sie vor. Hierbei wählen sie beispielsweise die Materialien aus und ermitteln die Kosten. Sie verlegen Bodenbeläge, kleiden Wände und Decken mit Stoffen und Tapeten aus, dekorieren Fenster und Räume, montieren Licht-, Sicht- und Sonnenschutzanlagen. Sie stellen auch Polstermöbel her und reparieren sie.



Was wir sonst noch machen

Stationäre Jugendhilfe

- Unterbringung von Jugendlichen und jungen Volljährigen in einem Alter von 14 bis 21 Jahren

Wohnheim des Landkreises Stendal für Schüler und Auszubildene

„WIR - Weiterkommen - Ideen stärken - Richtung finden“

- Projekt zur Verbesserung der Integrationschancen von Menschen mit psychischen oder leichten körperlichen Beeinträchtigungen - gefördert im Rahmen des Programms Aktive Eingliederung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Sachsen-Anhalt „REGIO AKTIV“

„Beruflicher (Neu-)Start - ‚Step-by-Step‘“

- Gruppenmaßnahme für die Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie die Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen (§45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III)

Berufsinformationswochen und Schülerprobierwerkstätten

Verbundausbildung mit Betrieben der Region

Als Auszubildender in der Verbundkooperation zwischen dem Berufsbildungswerk Stendal und den Partnerbetrieben profitieren Sie von höchster Ausbildungsqualität durch die ideale Kombination von intensiver Fachunterweisung und betrieblicher Ausbildung.

Wir bieten folgende Ausbildungsrichtungen in der Verbundausbildung an:

Konstruktionsmechaniker	Metallbauer	Zerspanungsmechaniker
-------------------------	-------------	-----------------------

Ablauf

Das Berufsbildungswerk Stendal ist Vertragspartner der Partnerbetriebe und Auszubildenden. Die Partnerbetriebe vermitteln Praxiswissen vor Ort und werden hierbei von erfahrenen Ausbildern des Berufsbildungswerkes bedarfsgerecht unterstützt.

Im Ausbildungszentrum des Berufsbildungswerkes können die Auszubildenden Grundfertigkeiten und Kenntnisse erwerben. Dies erfolgt mit intensiver Anleitung, ohne wirtschaftlichen Produktionszwang.

Die Berufsschule vermittelt die theoretischen Grundlagen und es erfolgt eine individuelle Prüfungsvorbereitung im BBW.

Die Abschluss-/Gesellenprüfungen finden bei der jeweils zuständigen Stelle statt.

BILDUNG ÖFFNET TÜREN



Druck und Gestaltung: Marcus Schubert/Medien UG



Berufsbildungswerk Stendal gGmbH
Werner-Seelenbinder-Str. 2 und 4
39576 Hansestadt Stendal



Das Berufsbildungswerk Stendal befindet sich
unter der Trägerschaft des Sozialverbands
Deutschland e.V.



Telefon 03931 545 – 0
Telefax 03931 545 – 111
Homepage www bbw-stendal.de
E-Mail info@bbw-stendal.de



Adresse Bundesverband
Stralauer Str. 63
10179 Berlin



Besuchen Sie uns auf Facebook:
facebook.com/bbwstendal

Vizepräsidentin Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer